

Michael Winkler
Förstereistraße 13a
01099 Dresden

@ michael_winkler@gmx.net
☎ 0351 - 8107099

Günther Oettinger

European Commissioner for Energy
B - 1049 Brussels (Belgium)

Dresden, 15.02.2010

Bewerbung als Nachhilfelehrer-Englisch

Sehr geehrter Herr Oettinger,

zunächst möchte ich Ihnen meine allerherzlichsten Glückwünsche zum Amt des „European Commissioner for Energy“ aussprechen. Alles Gute und viel Erfolg.

Wie Sie sicher bereits durch Ihre Mitarbeiter „gesteckt“ bekommen haben, sind einige Videos mit ihren Redebeiträgen auf YouTube zu sehen, wenn sie nicht wie z.B. vom in New York ansässigen „Center On Capitalism and Society“ aus Urheberrechtsgründen dem Internet wieder entzogen worden sind. Die noch auffindbaren Videos haben View-Anzahlen im sechsstelligen Bereich oder um es anders zu formulieren: Sie werden gesehen und gehört.

Nun weiß ich – als Sachse –, dass das mit Fremdsprachen und Dialekten usw. so eine eigene Sache ist, doch ich denke, dass ich gerade auch als Irgendwie-Sachse einem Irgendwie-Schwaben insofern behilflich sein könnte, indem ich Ihnen **Nachhilfestunde in Englisch** geben könnte. Das würde nicht nur der europäischen Energiepolitik gut tun, sondern auch dem Schwabenland und Deutschland. Letztlich geht es ja um das Wohl von ungefähr 450 Millionen Menschen in Europa.

Konsequenterweise sollte ich diesen Brief natürlich in Englisch schreiben, so dass Sie sich ein Bild zumindest meiner schreiberischen Tätigkeiten machen könnten, doch ich dachte, ich versuch's erst einmal auf Deutsch. Zudem dürfte die zuständige Mitarbeiterin der ARGE Dresden eventuell Schwierigkeiten haben, mir dies auch als Bewerbung anzuerkennen – ich kenne ihre Englischkenntnisse nicht. Um dennoch etwas Englisches von meiner Seite zu zeigen, habe ich Ihnen ein wissenschaftliches Paper (Thema „Stadtentwicklung & Kartographie“ – ist ja im erweiterten Sinne mit der Energiepolitik verknüpft) mit in den Brief gelegt. Zudem meinen Lebenslauf, dem sie einige meiner bisherigen Lebensstationen entnehmen können.

Ich würde mich über eine Rückantwort Ihrerseits sehr freuen, per e-Mail oder auf dem Postweg. Auch wenn es Ihrerseits eine Absage sein sollte, lassen Sie es mich bitte wissen – ich habe damit kein Problem, der Versuch war und ist mir wichtig. Andernfalls könnte ich auch mal nach Brüssel kommen, um die restlichen Arbeitsformalitäten abzuklären.

Ich möchte mich im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit bedanken und verbleibe.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Winkler

PS: Achja, im Übrigen stimme ich völlig und 100%ig mit Ihnen überein – Englisch wird Arbeitssprache ... insbesondere in der EU.